



Bauamt

Vorlage: Beschlussvorlage
BV/032/2015
AZ: 656.22.290

I. Vorlage

Gemeinderat am **20.10.2015** öffentlich Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

- Umgestaltung der Hauptstraße
- Gestaltung der Freifläche Hauptstraße 43
 - Auswahl der Stadtmöblierung
 - Auswahl der Bepflanzung

III. Anlagen

Gestaltungsvorschlag Freifläche Hauptstraße 43
Katalog Stadtmöblierung

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine Einnahmen: _____
 Ausgaben: _____

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Nachdem die Bauarbeiten für den Bauabschnitt I der Umgestaltung der Hauptstraße in Sontheim an der Brenz durch die Firma Leonhard Weiss begonnen wurden, stehen für die letztendliche Fertigstellung des Bauabschnitts und die Vorbereitung der Ausschreibung für den Bauabschnitt II noch diverse Entscheidungen aus.

Gestaltung der Freifläche Hauptstraße 43

Die teilweise private Freifläche vor dem Juwelier in der Hauptstraße 43, die in ihrer Eigenart als öffentlicher Raum genutzt wird, war in den Anliegergesprächen immer wieder ein Thema. Momentan stellt sich die großzügige Fläche mit Brunnenanlage wenig einladend dar. Aus diesem Grund hat die Gemeindeverwaltung das Ingenieurbüro Gansloser aus Hermaringen gebeten, Vorschläge zur Attraktivierung der Fläche zu machen. Hierzu liegt der Sitzungsvorlage der Anhang „Gestaltungsvorschlag Platz mit Brunnen“ bei.

Die Gemeindeverwaltung sieht in der Umbaumaßnahme eine große Chance, das Gemeindebild aufzuwerten und die Fläche besser nutzbar zu machen. Sie regt aus diesem Grund an, die Variante 1 näher auszuarbeiten und erneut darüber zu beraten.

Auswahl der Stadtmöblierung

Die Planungen zur Umgestaltung der Hauptstraße sehen neben den optischen Änderungen im Erscheinungsbild der Verkehrsanlage auch die Schaffung diverser Aufenthaltsräume und stadtplanerischer Elemente vor. Hierzu wurde von der Gemeindeverwaltung eine Vorauswahl bezüglich Sitzgelegenheiten, Abfalleimern und Fahrradständern getroffen, die nun dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden.

Auswahl der Bepflanzung

In der Anlage „Produktvorschläge Ausstattung / Bäume“ sind mehrere kleine bis mittelgroße Baumarten beschrieben, die sich als Straßenbäume im dörflichen und städtischen Umfeld eignen, den Raum gestalten und durch ihren Wuchs in einem überschaubaren Rahmen vom Gemeindebauhof in Form gehalten werden können. Seitens der Gemeindeverwaltung wird vorgeschlagen, die Bepflanzung entlang der Hauptstraße mit Baum Nummer 3. Prunus avium „Plena“ – Zier-Kirsche und 4. Fraxinus ornus „Rotterdam“ – Blumen-Esche vorzunehmen.

Die Grüninseln entlang der Hauptstraße werden passend zur ausgewählten Baumart mit niedrigen Sträuchern bepflanzt. Im Zuge der Ausführungsplanung werden die Pflanzenarten hierfür festgelegt.

Auswahl der Pflanzkübel

Wie dem Technischen Ausschuss in seiner Sitzung am 06. Oktober berichtet, musste entlang der östlichen Seite der Hauptstraße zwischen Niederstotzinger Straße und Boschengasse auf Grund der Lage des Leitungsbestandes, der neu zu verlegenden Leitungen und des begrenzten öffentlichen Gehwegbereichs auf drei Baumquartiere verzichtet werden. Um dennoch eine Seitenbegrünung und raumbildende Elemente herstellen zu können und einer „Betonwüsten“- Optik entgegenzuwirken, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, an diesen Stellen eine Baumbepflanzung in Pflanzkübeln zu realisieren. Hierzu soll ein System mit Bewässerungstechnik gewählt werden, das gewährleistet, dass die Pflanzen ausreichend versorgt werden.

Hierzu schlägt die Verwaltung vor, den Pflanzkübel der Fa Streetlife zu wählen.

Beschlussvorschlag

1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Variante 2 zur Gestaltung der Freifläche an der Hauptstraße 43 näher auszuarbeiten und dem Gemeinderat erneut vorzustellen.
2. Als Stadtmöblierung werden folgende Modelle verabschiedet
 - a. Sitzgelegenheit Modell DURO, Fa. NUSSER
 - b. Abfalleimer Modell Donau, Fa. Nordbahn
 - c. Fahrradständer mit Rundung wie Anlehnbügel Rauen
 - d. Poller Modell Absperrpfosten Bamberg, Fa. Thieme
3. Als Begleitbepflanzung für die Hauptstraße wird Baum Nummer 3. Prunus avium „Plena“ – Zier-Kirsche und 4. Fraxinus ornus „Rotterdam“ – Blumen-Esche gewählt.
4. Als Pflanzkübel für die Hauptstraße wird der Pflanzkübel der Fa. Streetlife festgelegt.